

Jahre nicht gefördert werden. Ebenso hat Staatsarchivrat Dr. Werner Ohnsorge für die Tegernseer Sammlung des 12. Jh.s nichts tun können, da ihn mehrere Abhandlungen über die deutsch-byzantinischen Beziehungen der Zeit in Anspruch nahmen. Auch das Register Kaiser Friedrichs II. hat ruhen müssen, weil Dr. Wilhelm Heupel im Felde steht.

#### V. Abteilung: Altertümer.

An den Poetae, von deren 5. Bande zu seiner Entlastung auf Veranlassung des Berichterstatters nunmehr die Nachträge aus der Karolingerzeit als 6. Band abgezweigt werden, hat Prof. Karl Strecker ununterbrochen weitergearbeitet und insbesondere die verschiedenen Indices hergestellt. In ein erstes Heft des Nachtragsbandes sollen unter anderem die ~~außer der~~ von Norbert Fickermann, der während seiner Freistellung vom Wehrdienst auch einen Aufsatz zum 5. Bande ausgestaltete, fertig ~~XXXXXXXXXX~~ bearbeitete <sup>gedichte</sup> ~~Gedichte~~ Gottschalks aufgenommen werden vor allem aber <sup>der</sup> „Waltharius“; ihn hat Prof. Str. ja in seiner Untersuchung „Der Walthariusdichter“, der nun noch eine zweite, „Walthariusfragen“, gefolgt ist, in die Karolingerzeit versetzt; das Heft ist im Manuskript abgeschlossen und gerade zu Ende des Berichtsjahres in den Druck gegangen. ~~Für~~ Die Fortsetzung dieses und den Abschluß des 5., ottonischen Bandes müssen sowohl wegen der militärischen Beanspruchung Fickermanns und Dr. Karl Bischoffs als auch wegen der Unzugänglichkeit wichtiger ausländischer Überlieferungen und Literatur vorläufig noch vertagt werden.